

Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 23. August 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-33-0012

**Namen von öffentlichen Einrichtungen**

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 15.06.2011 - /  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.06.2011 -  
HIER: Besetzung des Sonderausschusses

Die Namensgebung städtischer Einrichtungen obliegt grundsätzlich dem jeweils zuständigen Ortsbeirat. Abweichend vom obigen Grundsatz sollen auf gesamtstädtischer Ebene einmalig alle Namen von öffentlichen Einrichtungen nach allgemeinen, transparenten und nachvollziehbaren Kriterien überprüft und ggf. abgeändert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN wird durch den folgenden Antrag ersetzt:

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration bildet einen Sonderausschuss, der auf gesamtstädtischer Ebene die Namen aller öffentlichen Einrichtungen überprüft. Dazu wird zunächst ein Kriterienkatalog für die Benennung von Einrichtungen erarbeitet und anschließend die Namen aller Einrichtungen anhand dieses Kataloges überprüft. Die Liste der ggf. umzubenennenden Einrichtungen wird abschließend der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

---

### Beschluss Nr. 0063

1. Der Sonderausschuss „Namen von öffentlichen Einrichtungen“ wird wie folgt besetzt:

Stv. Stefan Spallek  
Stv. Dr. Sven-Uwe Schmitz  
Stv. Katharina Queck  
Stv. Dr. Bernd Wittkowski  
Stv. Peter Schickel  
Stv. Dr. Rashid Delbasteh  
Stv. Christoph Manjura  
Stv. Michaela Apel  
Stv. Felix Kisseler  
Stv. Evrim Kaynak  
Stv. Hendrik Seipel-Rotter

2. Im Oktober 2011 wird voraussichtlich die erste Sitzung stattfinden.

3. Die weiteren Beratungen, Beschlüsse usw. werden ausschließlich unter der Vorlagennummer 11-F-33-0012 gefasst, da die Beschlussfassung unter dieser Vorlagennummer in der Stadtverordnetenversammlung erfolgte. Die Vorlagennummer 11-F-33-0006 wird nicht weitergeführt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011

Spallek  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .08.2011

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .08.2011

1. Dezernat I/16  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernat I, III, IV, V, VI, VII und VIII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister